
Subject: Erfahrungen 2800 FUE am 30.04.2022 bei Frau Dr. Bicer

Posted by [capo_capelli](#) on Thu, 05 May 2022 16:37:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich würde hier gerne meine Erfahrungen mit der Klinik von Frau Dr. Özlem Bicer teilen.

Bevor es los geht, erst mal ein Dankeschön an die Community hier!

Ich habe mich vor dem Eingriff am 30.04.2022 ca. 1 ½ Jahre in diesem und einigen internationalen Foren eingelesen und wertvolle Tipps erhalten. Erfahrungsberichte sind das wichtigste, daher möchte ich an dieser Stelle einfach mal etwas zurückgeben. Ich werde meinen Prozess auch kontinuierlich mindestens 1 Jahr hier weiterhin updaten und versuche, alle aufkommenden Fragen zu beantworten.

Erst mal ein paar Worte zu mir:

Ich bin 26 Jahre alt und hatte mit leichten Geheimratsecken zu kämpfen (ca. Norwood 2 – 3). Vom Verlauf wie mein Opa mütterlicherseits. Bei ihm fing es auch recht früh an, blieb dann aber nur bei den GHEs. Bis zum 92. Lebensjahr hatte er noch einen sehr guten Haarstatus. Ich konnte die GHEs immer ganz gut weg stylen, aber der Mehraufwand war es mir das nicht

Ich wollte aber etwas dagegen tun, daher nehme ich auch für die Zukunft Finasterid 1mg von Stada.

Damit bin ich jetzt im 3. Monat ohne Nebenwirkungen. Des Weiteren nehme ich noch Biotin ein und wasche meinen Kopf nur mit Sebamed Shampoo und 2x pro Woche Ketoconazol Shampoo. Meine Ernährung würde ich als recht ausgewogen bezeichnen.

So, jetzt aber zum eigentlichen Erfahrungsbericht:

Erstmalig habe ich, nachdem mich viele positive Ergebnisse und Berichte dazu ermutigt haben, Mitte 2021 mit der Klinik aufgenommen. Ich wurde auch noch am selben Tag von Aydin, dem deutschen Dolmetscher, kontaktiert und habe einen kleinen Fragebogen ausgefüllt. Das lief alles via Whatsapp, sehr angenehm.

Nach einiger Zeit hatte ich dann einen Videocall mit Frau Bicer selbst, sie hat alle meine Fragen zufriedenstellend und ohne Zeitdruck beantwortet. Ich hatte also im Vorfeld schon ein gutes Gefühl, was mich dann auch dazu bewogen hat, einen Termin für den 11.01.2022 auszumachen.

Den Termin konnte ich dann leider nicht wahrnehmen, was aber kein Problem war.

Da mir die höchst mögliche Dichte sehr wichtig war, schätzte Frau Bicer anhand meiner Bilder die nötigen Grafts auf ca. 2600 Stück. 2021 lag der Preis pro Graft bei 1,50€. Das wären dann insgesamt 3900€ geworden. Obwohl ich den Termin Anfang 2022 nicht wahrnehmen konnte, wurde der Preis trotz allem bei 1,50€ belassen, was ich ebenfalls sehr positiv gewertet habe. Seit 2022 liegt dieser bei 1,80€ pro Graft.

10% Rabatt gibt es noch mal, wenn man die Bilder (auch ohne Gesicht wie in meinem Fall) zu Werbezwecken zur Verfügung stellt. Ist für mich kein Problem, ich sollte also bei 3500€ laden.

Dazu kämen noch mal 300€ Transfer + Hotelkosten, wenn man dieses Pauschal über die Klinik bucht. Habe ich natürlich gemacht, da ich die Sprache nicht spreche und mir da kein Stress machen wollte.

Ich habe noch einen Tag länger genommen, statt der üblichen 2 Nächte also 3 Nächte. Das lag dann pauschal bei mir bei 400€. Ich würde auch jedem empfehlen nicht direkt am nächsten Tag zu fliegen, das war viel angenehmer, noch mal einen Tag dran zu hängen. 3900€ waren es demnach bei mir, welche ich in Bar mitgenommen habe. Bar sollte es auch sein, da sonst noch mal recht hohe Bankgebühren vor Ort anfallen. Die wollte ich mir dann lieber sparen.

Am 29.04.2022 bin ich dann also in Istanbul angekommen. Man trifft sich an einem Meetingpoint direkt vor dem Flughafen (ich bin am Airport Sabiha Gökçen gelandet, ist näher zur Klinik). Die Jungs dort waren super nett, hatten bereits meinen Namen und haben direkt ein großen Shuttle Bus gerufen. Der Bus war sehr bequem, man bekommt auch direkt noch was zum trinken vom Fahrer.

Ich wurde dann auf direktem Wege zum Deluxia Hotel gefahren, in diesem befindet sich die Klinik auch selbst im 17. Stock. Ich war in einem sehr geräumigen Apartment im 10. Stock untergebracht.

Es war sehr sauber, das ist mir persönlich immer sehr wichtig (vor allem hat man ja einen offenen Kopf nach der OP). Hier und da ging mal eine Lampe nicht, aber das war überhaupt

Ich war stets in Kontakt mit Aydin, ich hätte bei Problemen auf der Reise also einen direkten Draht gehabt. War aber nicht nötig, da alles wie beschrieben lief.

Ich habe mir das Essen stets auf das Zimmer bestellt, dazu habe ich Aydin einfach den Eintrag vom Zimmermenü via Whatsapp geschickt, er bestellte dann immer für mich. Das Essen war lecker und reichlich. Das Bett war bequem, da ich aber etwas nervös war habe ich nicht perfekt geschlafen in der ersten Nacht.

Am Tag der OP wurde mir das Frühstück von Frau Bicers Assistentin direkt auf mein Zimmer gebracht, das war um ca. 08:30 Uhr. Aydin hat mich dann etwa 15 Minuten später im Zimmer aufgesucht. Ich war noch am futtern, daher habe ich Aydin rein gebeten und wir haben schon mal ein wenig gequatscht. Aydin hat mir sofort die Nervosität genommen, zwischen uns hat es sehr gut gepasst. Aydin ist ein sehr netter, unglaublich zuvorkommender, offener und interessanter Mann. Die Gesprächsthemen sind uns zumindest nicht ausgegangen während der ganzen Zeit. :d

Ab diesem Moment fühlte ich mich dann wieder extrem sicher. Wir sind dann gemeinsam hoch in die Klinik. Im Vorzimmer (geföhlt ein Palast) haben wir das ganze schriftliche geregelt. Hier gibt es keine böse Überraschung, wenn man sich mit dem Thema HT schon beschäftigt hat. Einzig das Abschreiben eines ganzen Absatzes kam etwas überraschend, aber wir hatten genug Zeit. Ist wohl ein rechtliches Ding in der Türkei.

Während wir dort saßen, kam der Patient vom Vortag um die Bandage abzunehmen. Er sah sehr fit aus, ich habe mich dann etwas mit ihm unterhalten und er meinte, ich soll mir keine Gedanken machen „you will be fine“. Der Patient kam aus New York, was mir noch mal zeigte, dass Frau Bicer wirklich ihre Reputation verdient hat.

Auch kamen immer mal wieder weitere Assistenten und Assistentinnen im Vorzimmer an. Auch wenn nicht alle Deutsch oder Englisch konnten, wurde man stets sehr freundlich begrüßt und mit den paar Worten, welche jeder kannte wurde etwas gequatscht. War sehr angenehm und fühlte sich familiär an.

Auch ist man bei Frau Bicer immer nur der einzige Patient, welcher an einem Tag operiert wird. Das war mit einem der wichtigsten Gründe, da ich nicht in so einer Massenabfertigung landen wollte. Man merkt an allen Ecken und Enden, woher der etwas höhere Preis im Vergleich zur

Konkurrenz vor Ort kommt. Das sollte es eigentlich jedem Wert sein bei so einem wichtigen Eingriff.

Nachdem dann alles Schriftliche geregelt war und wir alle entspannt im Vorzimmer saßen, kam dann auch Frau Bicer dazu. Wir stellten uns vor und gingen dann mit Aydin in ihr Büro. Dort sind wir noch mal alles durch gegangen, ich habe all meine letzten Fragen gestellt und hatte zu dem Zeitpunkt wirklich alles geklärt. Frau Bicer zeichnete dann meine Haarlinie nach meinen Vorstellungen an. Ich habe einige ältere Bilder gezeigt, da ich einfach meine natürliche Linie wieder haben wollte. Frau Bicer hat diese meiner Meinung nach sehr gut getroffen. Im nächsten Schritt geht es im Raum nebenan zum Haare schneiden. Selbst der Schritt war mit Spaß verwunden, wir haben dabei alle ein wenig rum gealbert um die Spannung zu lösen. Ich habe mich auch direkt mit der neuen „Frisur“ angefreundet. Alle waren der Meinung, ich brauche

Natürlich ging es dann weiter, Frau Bicer hat noch mal ein paar letzte Korrekturen mit rasierten Haaren an der Linie vorgenommen und alle weiteren nötigen Linien eingezeichnet. Ich habe dann eine super bequeme OP-Montur bekommen und wir haben alle noch ein Bild in unseren Monturen als Andenken gemacht.

Als nächstes waren wir dann allesamt im OP-Raum. Aydin wich mir nicht von der Seite. Die Assistenten und Assistentinnen waren alle super nett und konnten genügend Englisch, um mit mir direkt zu kommunizieren. Ich bekam dann aufgrund des hellen Lichtes in dem Raum etwas über die Augen gelegt. Zusammen mit der „Scheiß egal Pille“ (kleine Anekdote an

Die Betäubung wurde per Luftdruck verabreicht. Die ersten Spritzen habe ich durchaus gespürt, aber nichts, was nicht aushaltbar wäre. Umso mehr Spritzen im Spenderbereich injiziert wurden, umso angenehmer wurde es. Sehr schön fand ich, dass mit einer normalen Spritze noch nach getestet wurde, ob ich irgendwo noch etwas spüre. Da wurde dann nachgespritzt. Somit musste während der ganzen Zeit nicht einmal nachbetäubt werden. Das lese ich bei vielen anderen immer wieder.

Frau Bicer hat mir dann alle nötigen Grafts aus dem Spenderbereich entnommen, tatsächlich wurden es am Ende sogar 2800 Grafts. Ich musste für die 200 extra Grafts nichts extra zahlen, sehr schön!

Es ging dann direkt weiter mit dem Öffnen der Empfangskanäle. Auch das wird von Frau Bicer selbst erledigt, da es der wichtigste Schritt ist. Gefühlt haben beide Schritte zusammen ca. 2 Stunden gedauert. Dann gab es erst mal eine Pause und ein leckeres Mittagessen (ich empfehle den Iskender Kebab mit Joghurt) gemeinsam im Nebenraum. Wir haben wieder über allerlei Themen gesprochen, Schmerzen hatte ich absolut keine, mir ging es echt gut und ich hatte großen Appetit.

Nach der Pause kam dann das Einsetzen der ganzen Grafts. Das war der wohl längste Schritt. Diese Aufgabe wurde von drei Assistenten und Assistentinnen übernommen. Ich konnte dabei aber gut dösen, so nach dem Essen, der kurzen Nacht und der abklingenden Aufregung war das Einsetzen an sich eher entspannt.

Und das war es dann auch schon. Wir haben noch mal Bilder gemacht als Vergleich zu vorher und sind dann zu dritt in Frau Bicers Büro und haben alles besprochen.

Folgende Graftaufteilung kam bei mir zustande:

- 1015 Single
- 1440 Dual
- 350 Multi

Frau Bicer zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und meinte noch „you will have a crazy hair line“. Was am Ende rum kommt zeigt sich natürlich noch, aber ich bin sehr optimistisch.

Ich habe dann wieder meine normalen Klamotten angezogen mit Hilfe von Aydin. Es empfiehlt sich hier auf jeden Fall ein Shirt mit großem Ausschnitt.

Ich bekam dann noch meine ganzen nötigen Tabletten (Schmerz, Antibiotika, Schwellung) und meine Waschanleitung. Wie man richtig wäscht findet man aber auch in YouTube, Frau Bicer hat dazu ein gutes Video aufgenommen.

Ich bin dann also mit Aydin wieder auf mein Zimmer, wir haben noch etwas gequatscht und uns dann sehr herzlich verabschiedet. Ich konnte die Nacht über gut mit dem Nackenhörnchen schlafen, besser sogar als in der Nacht davor, da meine Aufregung weg war.

Durch das 80 Mbit/s WLAN konnte ich am Abend noch gut mit meiner Familie telefonieren.

Um das Essen hat sich Aydin netterweise immer für mich gekümmert.

Den kommenden Tag habe ich größtenteils damit verbracht, zu regenerieren. Empfehle ich wie gesagt jedem. Einfach einen Laptop mitnehmen und vorher Filme laden oder per VPN Netflix schauen.

Aydin hat sich stets nach meinem Wohlbefinden informiert, obwohl er sonntags gar nicht vor Ort ist.

An diesem Tag wurde morgens auch noch meine Bandage von Frau Bicer entfernt. Wir haben noch mal letzte Bilder gemacht, kurz gesprochen und ich wurde auch von Frau Bicer sehr herzlich verabschiedet.

Montags wurde ich dann pünktlich um 6 Uhr morgens vom Shuttle Bus abgeholt, welcher schon bereitstand.

Sehr nett war auch, dass meine eigene Kappe in der Klinik sterilisiert und eingepackt wurde.

Somit musste ich dann nicht mit dem bekannten „Fischerhut“ zurück Reisen. Das ging auch sehr gut, da hat nichts gedrückt oder ähnliches.

Seit Montagmittag bin ich also wieder in Deutschland. Meine erste Haarwäsche sollte ich am Dienstag machen. Ich bin nach wie vor bei allen Fragen mit Aydin in Kontakt. Auch soll ich täglich ein Bild schicken nach der Wäsche. So weiß ich immer, ob ich alles richtig mache oder etwas ändern muss. Frau Bicer schaut sich im Laufe des Tages alle Bilder an.

Ich bin mit meiner Entscheidung, meine HT in Frau Bicers Klinik durchführen zu lassen, sehr zufrieden. Das Ergebnis kommt natürlich erst noch, aber darüber werde ich immer wieder mal updaten.

Hier noch mal ein fettes Dankeschön, vor allem an Aydin für die lange und tolle Betreuung, aber natürlich auch an Frau Bicer und das gesamte Team!

File Attachments

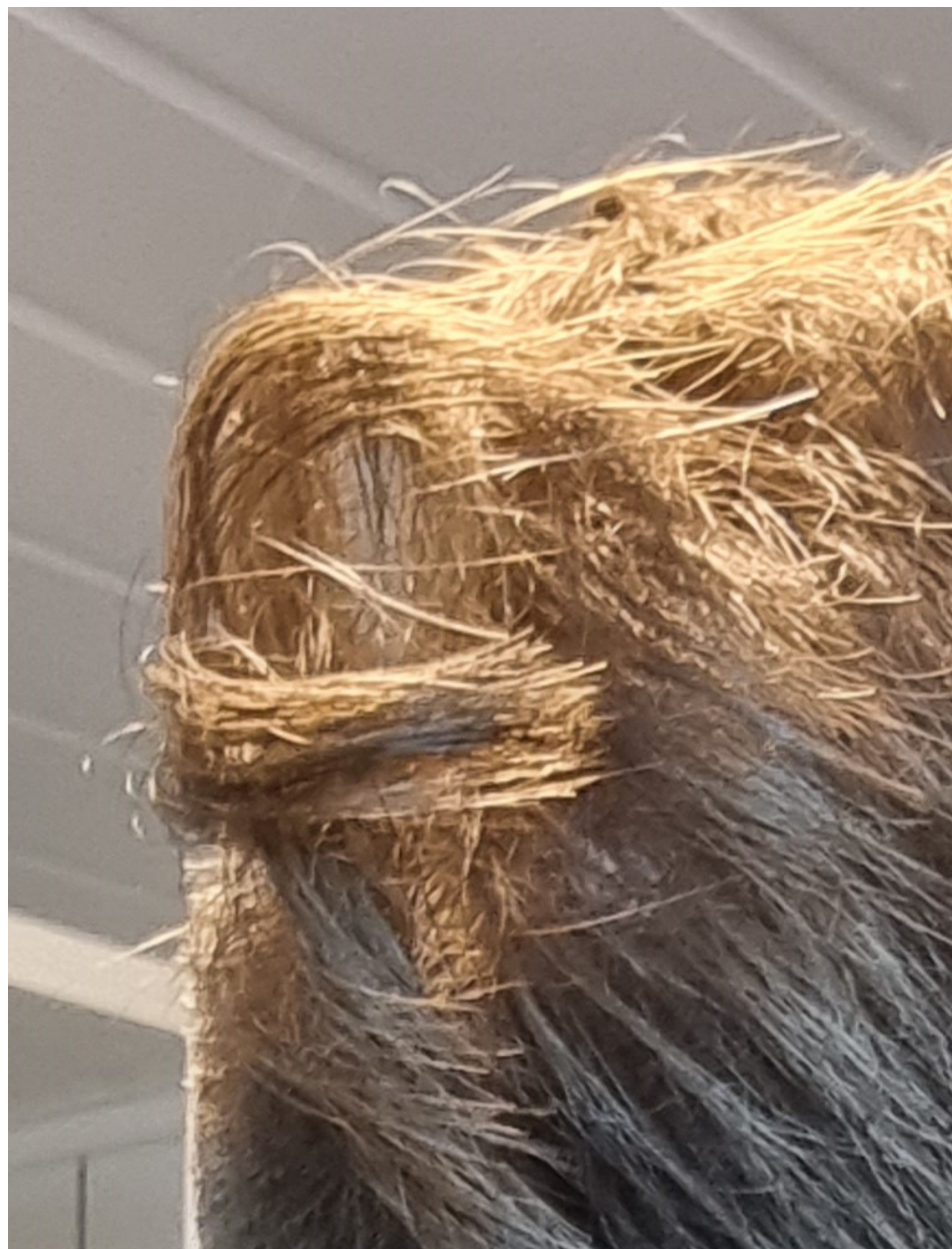
1) [1. Vorher_oben.jpg](#), downloaded 2390 times



2) [2. Vorher_Seite.jpg](#), downloaded 1685 times



3) [3. Vorher_Rückseite.jpg](#) , downloaded 1385 times



4) [4. Vorher_vorne.jpg](#), downloaded 1516 times



5) [5. Vorher_Haarband.jpg](#), downloaded 1530 times

